

4. Bibliographie der Schriften

**Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und
waltenden liebevollen und getreuen GÖttes / Zur
Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens**

...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vielmehr 1710!]

7.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

auswärtigen zu führen / hatte auch etliche Leute an der Hand zu Ausrichtung der aufgetragenen Geschäfte / und zu Copirung der Schriften / so etwa verlangt werden: so wurde auch ein Project gemacht von dieser Sache / und denen Personen / so gewohnet waren hieher zu correspondiren / zugeschiekt; darin unter andern die wenigen Kosten / so jede Person / welche sich dieser Correspondenz bedienen will / auf die dabey beschäftigte Leute und Postgeld zu verwenden hat / gemeldet sind: und ist darauf auch solche Correspondenz angefangen / und bisher ordentlich fortgesetzt / und zwar folgendergestalt.

7.

Es ist beym Ausgange eines jeden Monats eine Schriftliche Nachricht von dem was auf der Universität und bey den hiesigen Anstalten vorgefallen / und was für neue Schriften und Disputationes ediret worden / an alle und jede / welche diese Correspondenz beliebet haben / geschickt / auch zugleich Antwort auf dasjenige / was sie dem Correspondenten hieselbst aufgetragen haben / ertheilet: und wenn sonst etwas merckwürdiges / das an andern Orten in- und ausserhalb Deutschlands vorgegangen / anhero geschrieben / oder sonst bekant worden / als: sonderbare Exempel Göttlicher Vorsehung und Errettung auch Göttlicher Gerichte / ingleichen wunderbare Regierung seiner Kirche / und was sonst bey diesen und jenen Personen merckliches vorgefallen /

fallen / welches nach deren Absterben andern zu
Christlicher Erbauung communiciret werden mag;
ist solches der gedachten monatlichen Nachricht
mit beygefüget.

8.

Ein und ander Exempel davon zu geben / so ist
vor etlichen Monaten denen Correspondenten
communiciret worden eine Relation von gewis-
sen Leuten in der Moscau / welche von den Mos-
cowitern Raskolschiki oder Hieretic genennet
werden / die aber Gott von Herzen fürchten / auf
eine rechtschaffene Buße / thätigen Glauben / Wie-
deraburt / Reinigkeit des Herzens / Ausübung
der Liebe / und gründliche Verleugnung dringen /
auch selbst mit ihrem Leben und Wandel beweisen
daß sie darnach trachten; die sich zwar zu der Grie-
chischen Kirche / in welcher sie leben / annoch be-
kennen / aber zum Grunde ihres Christenthums
allein Gottes Wort annehmen / und / weil die
ganze Bibel bey ihnen nicht so leicht zu bekommen/
über das auch wegen des hohen Werths von die-
sen meist armen Leuten nicht kan bezahlet werden/
mehrentheils nur der Evangelisten und Apostel
Schriften haben / die sie heimlich lesen / und im ü-
brigen verborgen / wol gar in der Erde verscharrt /
halten / aus Furcht für der Moscovitischen Cleri-
sen / welche diese Leute sehr verfolget / vieler bösen
Dinge fälschlich beschuldiget / und sie der weltlichen
Obrigkeit zur Bestrafung übergiebet; wie denn
z. E. einer deshalb / daß er sein Kind lesen gelehret /
auf